

Und dann - und dann

Rainer erzählt von seinen Sonntagserlebnissen:

Am letzten Sonntag stand ich schon sehr früh auf.

*Alle schliefen noch. Dann dachte ich: „Heute könntest **du** das Frühstück machen!“*

Dann ging ich in die Küche, und dann schaltete ich die Kaffeemaschine an.

Dann holte ich aus dem Kühlschrank Eier, Butter und Wurst.

Dann stellte ich Wasser auf den Herd, um Eier zu kochen.

Ich holte dann das schöne Geschirr mit den blauen Tupfen aus dem Schrank.

Dann deckte ich den Tisch

Wie oft hat Rainer das Wort „dann“ geschrieben? _____

Erzähle die Geschichte anders und lebhafter! Verwende nicht „und dann“!

***Folgende Wörter können dir helfen,
wenn du eine zeitliche Abfolge erzählen willst:***

zuerst, danach, zuletzt,

bevor, während, nachdem

neulich, früher, damals,

jetzt, schließlich,

nun, zum Schluss,

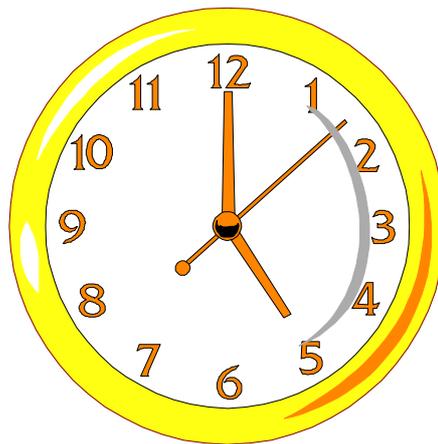
mittags, am Nachmittag,

endlich, mehrmals,

Plötzlich, schnell,
auf einmal,

kurz davor,
kurz danach,
bald darauf, hinterher

gestern, heute, morgen,



Unterstreiche mit roter Farbe die Wörter, die du bei der Überarbeitung deiner Geschichte verwenden kannst!

Und dann - und dann

...Mutter hat es jetzt eilig. Sie muss in die Praxis von Doktor Wenzel.

Dort arbeitet sie nachmittags. Sie ist Arzthelferin. Mach mal los, ruft sie und ist aus der Tür raus.

Ben fängt nicht gleich an. Erst guckt er ein riesiges Loch in die Luft.

Dann geht er in sein Zimmer und holt sich das Tierbuch mit den vielen Bildern.

Dann füttert er sein Meerschwein, die Meersau Trudi. Dann setzt er sich wieder an

den Tisch. Dann zieht er das Rechenheft und das Rechenbuch aus der Tasche.

Dann klappt er es auf. Dann legt er den Füller neben den Bleistift und den

Tintentöter. Dann döst er. Dann zieht er die Schuhe aus und kickt sie unter den

Küchenschrank. Dann bohrt er wieder in der Nase. Dann endlich fängt er an zu

rechnen. ...

Wie oft hat Peter Härtling das Wort „dann“ geschrieben? _____

Erzähle die Geschichte anders und lebhafter! Verwende nicht „und dann“!

***Folgende Wörter können dir helfen,
wenn du eine zeitliche Abfolge erzählen willst:***

zuerst, danach, zuletzt,

bevor, während, nachdem

neulich, früher, damals,

jetzt, schließlich,

nun, zum Schluss,

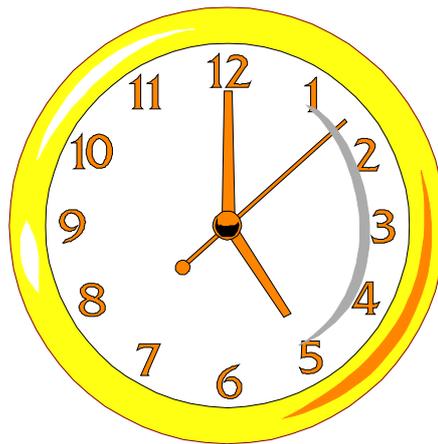
mittags, am Nachmittag,

endlich, mehrmals,

Plötzlich, schnell,
auf einmal,

kurz davor,
kurz danach,
bald darauf, hinterher

gestern, heute, morgen,



Unterstreiche mit roter Farbe die Wörter, die du bei der Überarbeitung deiner Geschichte verwenden kannst!

Und dann - und dann

Im Winter musste einmal ein armer Junge Holz holen. Da hatte es sehr viel Schnee. Und dann nahm er seinen Schlitten und ging in den Wald. Dann sammelte er ganz viel Holz und lud es auf seinen Schlitten. Dann begann es, ihn mächtig zu frieren. Dann beschloss er, ein Feuer zu machen und sich zu wärmen. Dann scharfte er an einer Stelle den Schnee von der Erde weg. Da fand er einen goldenen Schlüssel. Da glaubte er, wo der Schlüssel wäre, da müsste auch ein Schloss dazu sein. Dann grub er in der Erde und fand ein eisernes Kästchen. Dann dachte er: „Wenn der Schlüssel nur passt!“ Dann suchte er, aber dann konnte er das Schlüsselloch nicht finden. Dann entdeckte er es, aber es war sehr klein. Dann probierte er und

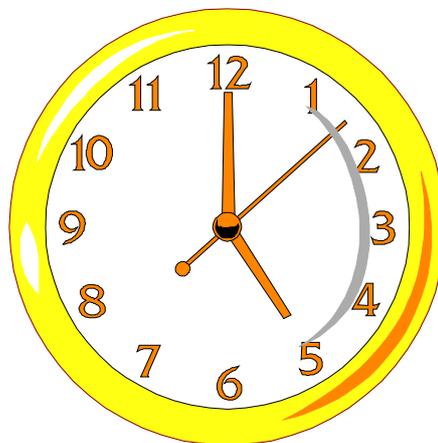
Erzähle die Geschichte anders und lebhafter! Verwende nicht „und dann“!

***Folgende Wörter können dir helfen,
wenn du eine zeitliche Abfolge erzählen willst:***

zuerst, danach, zuletzt,

bevor, während, nachdem
neulich, früher, damals,

jetzt, schließlich,
nun, zum Schluss,
mittags, am Nachmittag,



endlich, mehrmals,
Plötzlich, schnell,
auf einmal,

kurz davor,
kurz danach,
bald darauf, hinterher
gestern, heute, morgen,

Für eine **spannende Geschichte** ist es wichtig, nicht nur zu beschreiben,

- **was passiert**, sondern auch
- wie die Personen sich fühlen.

Vor lauter Schreck blieb ihm...

Er spürte, wie sein Herz.....

Er stellte sich schon vor,....

In seinem Kopf....